

## UV-Schutzfolie

PFSA | UV-Schutzfolien absorbieren zu 99 % die ultraviolette Strahlung und verhindern das Ausbleichen von Ausstellungsobjekten um den Faktor 3 bis 4.

### Ultraviolette Strahlung

UV-Strahlung gliedert sich in den Wellenlängenbereich von 100 nm bis 380 nm ein und ist für das menschliche Auge nicht sichtbar. Man unterscheidet dabei die biologisch relativ unkritische UV-A-Strahlung (315 – 380 nm), die energiereiche UV-B-Strahlung (280 – 315 nm) sowie die hochenergetische UV-C-Strahlung (100 – 280 nm). UV-C sowie 90 % der UV-B-Strahlung erreichen die Erdatmosphäre nicht, da sie von der Ozonschicht absorbiert werden. Trotz dieser großen Filterwirkung der Ozonschicht hat eine zu große Menge an UV-Strahlung nicht nur eine hautschädigende Wirkung, sie ist in hohem Maß auch für das Ausbleichen von Möbeln, Ausstellungsstücken und Textilien verantwortlich.



### Verminderung des Ausbleichens

Große Fensterfronten eignen sich ideal für die Präsentation von Produkten. Neben einer optimalen Durchsicht für den Kunden haben diese allerdings auch einen negativen Aspekt zur Folge – das zeitabhängige Ausbleichen der Ausstellungsware und Schaufensterdekoration als auch der Inneneinrichtung. Verantwortlich für den Farbverlust ist die Sonnenstrahlung. Der Großteil der ausbleichenden Wirkung ist dabei auf die UV-Strahlung zurückzuführen. Mit PFSA | UV-Schutzfolie

erhöhen Sie den Schutzfaktor vor Ausbleichung von Ausstellungsobjekten effektiv um den Faktor 3 bis 4. Es kann somit eine deutliche Verzögerung der Farbverblassung erzielt und demzufolge eine Verlängerung der Lebensdauer bewirkt werden.

### Die Schutzwirkung

Die Schutzwirkung der UV-Schutzfolie basiert auf dem Blockieren der Transmission der ultravioletten Strahlung mit Hilfe sogenannter UV-Verhinderer. Diese sind in die Folie selbst oder in die Klebstoffschicht integriert und absorbieren die gefährliche UV-Strahlung. Ein wichtiges Kriterium für eine optimale und unverfälschte Präsentation ist die Klarheit der Folie. PFSA | UV-Schutzfolie ist farbneutral und hat keine Beeinträchtigung der Durchsicht zur Folge.

Reine UV-Schutzfolien können allerdings keinen vollkommenen Schutz vor einem Ausbleichen der Ware bieten. Neben der UV-Strahlung sind vielzählige weitere Faktoren verantwortlich. Diese zu berücksichtigenden Einflüsse sind beispielsweise das sichtbare Licht, die Infrarotstrahlung sowie Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Nichtsdestotrotz ist die UV-Strahlung der größte beeinflussbare Einzelfaktor und mit dem Kriterium einer ungehinderten Durchsicht kann mit PFSA | UV-Schutzfolien eine deutliche Erhöhung der Schutzwirkung erzielt werden.



Ein kleiner Auszug aus unserem Portfolio von UV-Schutzfolien.

Schaufenster und Spezial UV Schutzfolien Innen	Art. Nr.	Kombi mit Glasart*	Montage-seite	Energie-Schirmung in %	Sonnenenergieaufteilung			Sichtbares Licht		UV Reduzierung bei 300 – 380 nm	g Wert	b Faktor	u Wert EN676/m <sup>2</sup> .°K	Stärke In µ
					Reflexion	Absorption	Transmission	Reflexion Innen Außen	Transmission					
Klar 90 SR	400	1/2/3	innen	14	8	7	85	8	84	> 99,8	0,85			50
Titanium 90 SR	401	1/2	innen	50	28	30	42	19	60	> 99	0,50			50
Grau 90 SR	402	1/2/3	innen	20	9	16	75	8	73	> 99	0,72	0,85	5,8	50
Gelblichtfolie <sup>4</sup>	403	1/2/3	innen	26	9	23	68	7	57	> 99,5				50

**\* Unverbindliche Empfehlung zur Glasart:**

- 1 Float, ESG
- 2 Isolierglas
- 3 VSG, Wärme und Sonnenschutzverglasung
- 3 \*VSG, Wärme und Sonnenschutzverglasung - nur in Verbindung mit einer ESG als Außenscheibe
- 4 Die Wirksamkeit der Gelblichtfoie kann durch doppel und dreifach Verlegung entsprechend erhöht werden.

PFSA | HINZE behält sich Abweichungen bedingt durch Lieferer - und Herstellertoleranzen vor. Technische Änderungen vorbehalten. Die angegebenen Werte wurden auf 3 mm Einfachverglasung durchgeführt. Die Lichttransmission und die Lichtreflexion wurden mittels eines Spektrometers unter CIC und D 65 Tageslicht ermittelt. Die UV-Transmission wurde im Bereich 300 -380 nm gemessen. Die Zurückweisung wurde unter Sommerbedingungen nach den Messvorgaben der ASHRAE ermittelt. Empfehlungen zur Glasart erfolgen unverbindlich.